

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, [1816]

Schellfische [Fortsetzung]

[urn:nbn:de:bsz:31-263488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263488)

Fig. 3. Der Köhler.
(*Gadus carbonarius*)

Der Köhler hat seinen Namen von der glänzend schwarzen Farbe des Rückens und Kopfes, die er im Alter erhält. Die jungen Fische sind mehr olivenbraun. Die Bauch-, After- und Schwanzflossen sind schwarz, die Rücken- und Brustflossen olivenbraun.

Er wird $1\frac{1}{2}$ bis 2 Fuß lang, und findet sich in der Ost- und Nordsee, vorzüglich an den Küsten von England und Schottland.

Sein Fleisch ist nicht besonders, und nur ärmere Leute verzehren es. Seine Nahrung besteht in kleinen Fischen.

Fig. 4. Der Zwergdorsch.
(*Gadus minutus*.)

Diese kleine Dorsch-Art wird nur 8 Zoll lang, findet sich in der Ost- und Nordsee, und lebt von Seegewürmen und kleinen Krebsen. Sein Fleisch ist schmackhaft, und wird häufig verspeist. Der Bauch ist silberweiß, der Rücken gelbbraunlich.

D e r D o r s c h.

(*Gadus calarias*.)

Die hier vorgestellten Fische gehören zu einem Geschlecht, welches auch den Namen Weichfisch führt. Einige davon, die ausschließlich Stockfische heißen, der Kabeljau, die Scholle u. s. w. sind oben schon im Bilderbuche abgebildet, und B. I. S. 5. 41. u. s. des Commentars beschrieben worden. Mit den Fischen hat der Dorsch oder Dorsch so wie die übrigen die Geschlechtsmerkmale gemein.

Der Dorsch, ein sehr gemeiner Fisch der Ostsee, wird gewöhnlich 2 bis 3 Fuß lang, und 2 Pfund schwer; doch fängt man auch welche, die 6 bis 12 Pfund wiegen, und über 3 Fuß lang sind. Der Gestalt nach kommt er sehr mit dem eigentlich sogenannten Schellfische (*Gadus aeglesinus*) überein. Man unterscheidet ihn von andern Gattungen seines Geschlechts durch die breite, gebogene und gestreckte Seitenlinie und durch die ungetheilte Schwanzflosse. Der Rumpf ist grau, bis zum Bauche hinab mit runden braunen Flecken gezeichnet, und mit